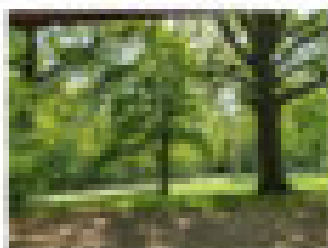


Stadtnatur

Tag der Stadtnatur

Sonntag, 16. Juni 2024, 12 Uhr

**Wenn Bäume und ein Bachlauf Geschichten erzählen
Ein Park sucht seine Zukunft im Wandel**



Unsere Gärten in Grün und Blau des Eichsfelds hat in zweihundert Jahren schon viel erlebt.

Der repräsentative Park der Familie Lütkens ist gegen Ende des vorletzten Jahrhunderts ein Beispiel herausragender privater Gartenkunst.

1920/21 übernimmt die reformthronende Stadt Wandsbück Verantwortung für dieses Erbe: Der Landschaftsarchitekt Hermann König gestaltet das Kleingeld zum lebendigen Volkspark, bestimmt zur öffentlichen Erholung der Bewohner.

Trotz Kriegsschäden setzt sich diese Parktradition ab 1960 im Eichsfeldpark fort. Neues entsteht in Form hergebrachter Strukturen und Schmuckanlagen.

Heute sucht man diesen Glanz vergebens. Pflegerückstände und jahrelanger Verfall der Infrastruktur sind ebenso sichtbar wie hoher Nutzungsdruck und Vandalismus.

Die Außenstrukturen am Fluss, die reinvolle Topografie der Landschaft, vergessene Biotope und stillen Winkel sind jedoch weiter der Stoff für Naturentdecker und Umweltsuchende.

Die millionenschweren Planungen für mehr Klimaschutz im Stadtraum sehen aktuell zwar auch überflüssige Investitionen für bessere Pflege und Ausstattung vor, allerdings um den Preis eines tiefgreifenden Funktionswandels.

Der Eichsfeldpark verliert sein Gepräge, er wird zum „Klimapark“.

Was dieser Kulturbruch für die Bewohner bedeutet, kann am Tag der Stadtnatur besichtigt werden.

Anmeldung: <https://tagderstadtnatur-hamburg.de/programm-ab-17-mai-2024>
Kostenbeitrag 5 € (Erwachsene) Event ID 148

Treffpunkt: KULTURHAUSE, Ahrensburger Str. 14, 21041 Hamburg
HvB-Bus 9, Stopp Fichtelstraße P wenige Plätze am Eichsfeldpark

Ein Kooperationspartner



offener stadt



Hamburg 2024